

MEDIENMITTEILUNG

Güterumschlag Schweizerische Rheinhäfen 2022: Container-Stabil und Mineralöl-Tief

Der Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) zeigte im Jahr 2022 ein gegenüber dem Vorjahr vergleichbares Resultat. Das Total des Hafenumschlags liegt aber um fast 15% unter dem Vorjahresergebnis, wofür in erster Linie der stark zurückgegangene Import von Mineralölprodukten (-29%) verantwortlich war. Vor allem führten die Auswirkungen des Ukraine-Krieges mit seinen globalen Marktverwerfungen im Energiebereich zu diesem Ergebnis. Die Einflüsse wurden durch die ausgeprägte Niedrigwasserperiode im Sommer verstärkt. Erfreulicherweise konnte der Containerbereich die hohe Nachfrage im ersten Halbjahr verarbeiten und schloss so auf einem stabilen Niveau ab.

4,60 Mio. t wurden 2022 in den Schweizerischen Rheinhäfen umgeschlagen. 2021 waren es 5,41 Mio. Vergleicht man die einzelnen Monatsergebnisse, zeigen sich klar die äusseren Einflüsse und ihre Wirkung. Der Januar 2022 lag beim Gesamtumschlag noch um 7% über dem entsprechenden Vorjahresmonat, der Februar war nahezu gleichauf. Dies ist mit Nachholverkehren nach einer Niedrigwasserperiode Ende 2021 zu begründen. Der Ukraine-Krieg mit Verknappung und Verteuerung von Energie und Agrarprodukten wirkte sich bereits im März mit einem Minus von 26% gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat aus, und nahm an Ausprägung im Jahresverlauf deutlich zu.

Im Sommer kam dann noch das Niedrigwasser als ungünstiger Umstand dazu, was etwa im August mehr als eine Halbierung des Monatsumschlags (-58% gegenüber August 2021) bewirkte. Das letzte Quartal mit wieder guten Wasserständen führte erneut zu Nachholverkehren und starken Monatsergebnissen im Oktober (+29%) und im November (+32%). Dies reichte aber nicht mehr aus, um die Negativentwicklung in den vorhergehenden Quartalen ins Positive zu kehren.

Schaut man die einzelnen Häfen an, so war der stark von der Entwicklung der Mineralölverkehre abhängige Hafen Muttenz-Au mit 1,31 Mio. t (-23,9%) am stärksten betroffen, aber auch der Hafen Birsfelden mit 1,56 Mio. t (-17,0%) konnte sich den Negativentwicklungen nicht entziehen. Ohne Einflüsse der Energiewirtschaft bewegte sich der Hafen Kleinhüningen mit einem Gesamtumschlag von 1,45 Mio. t (-2,4%) fast auf Vorjahresniveau. Der Import- oder Bergverkehr in allen drei Häfen – mit knapp 3,73 Mio. t der klar wichtigere der beiden Sektoren – ging gegenüber dem Vorjahr um fast 17% zurück, der Export- oder Talverkehr mit 878'000 t um knapp 5,0%.

Im Containerverkehr wurden in den Rheinhafenterminals wasserseitig 125'470 TEU umgeschlagen, was nur unwesentlich unter dem Total des Vorjahres liegt. Die niedrigen Umschlagsergebnisse im Sommer (Niedrigwasser) konnten durch das

starke erste Halbjahr und Nachholverkehre im Spätherbst nahezu kompensiert werden. Allerdings sind seit September die Umschlagskapazitäten durch die Einstellung des Terminalbetriebs am Südquai reduziert. Der Containerkran der Contargo AG hatte das Ende des Lebenszyklus erreicht, wurde abgebaut und soll durch einen neuen Kran am Nordquai ersetzt werden. Für diese Rochade muss jedoch zuerst eine neue Halle am Südquai gebaut werden, welche die alte «Satramhalle» am Nordquai ersetzt. Bis zur Inbetriebnahme des neuen Containerkrans am Nordquai werden die Containerumschläge teilweise am Container-Terminal des Hafen Weil am Rheins durchgeführt, welches seit August 2021 ebenfalls von Contargo operativ betrieben wird.

Detaillierte Ergebnisse und Tabellen nach Gütergruppen unterteilt finden Sie auf folgenden Seiten.

Auskünfte:

Schweizerische Rheinhäfen

Simon Oberbeck, Kommunikation, +41 61 639 95 97, media@portof.ch

Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft

André Auderset, Geschäftsführer, +41 61 631 29 19

Containerverkehr

Total wurden im Berichtsjahr 125'470 TEU umgeschlagen, was einem gegenüber dem Vorjahr (126'042 TEU) nahezu unveränderten Wert (-0,45%) entspricht. Besonders stark entwickelten sich die Monate Februar (+62%) und März (+22,6%). Im August (-34,4%) und September (-17,9%) musste auch dieser Bereich den ungünstigen Wasserständen Tribut zollen.

Das gesamthafte Minus fokussiert sich auf den Verkehr mit Leercontainern; dieser dient zum Ausgleich der Depots zwischen See- und Binnenhäfen. Total wurden 2022 37'430 leere Behälter bewegt, 6,1% weniger als im Vorjahr. Zurück ging die Menge im einkommenden Verkehr mit 21'035 TEU oder -18%. Die Menge der ausgehenden Leercontainer erhöhte sich um 15,1% auf 16'395 TEU.

An vollen Containern wurden 2022 insgesamt 88'039 TEU bewegt, was gegenüber den 86'196 TEU einem Zuwachs um 2,1% gleichkommt. Der «reine» Importverkehr (volle Container) stieg mit einem Total von 45'977 TEU um 6% gegenüber 2021 an. Beim «reinen» Exportverkehr (abgehende volle Behälter) musste eine Verminderung um knapp 2% auf ein Total von 42'063 TEU registriert werden.

Als Sonderfaktor ist der von Mai bis Dezember 2021 getätigte Umschlag der Kesslergrube (Sanierungsprojekt der Roche AG in Grenzach-Wyhlen) zu beachten, der das Total des Vergleichsjahres 2021 ausserordentlich erhöht hatte. Insgesamt wurden knapp 4'000 TEU (Import und Export) umgeschlagen, was etwa 3,1% des Containerumschlags entspricht. Ohne diese Sonderverkehre läge der Containerumschlag 2022 sogar über demjenigen des Vergleichsjahres.

Die Containerschifffahrt im Jahr 2022 war zudem stark vom Mangel an ausreichenden Schiffskapazitäten geprägt. Dieser wurde durch den hohen Bedarf an Schiffsraum für den Kohletransport für deutschen Kraftwerke und den Transport von Getreide aus der Ukraine auf der Donau ausgelöst. Ebenso stark eingeschränkt war die Verfügbarkeit von notwendigem Schiffspersonal, was bei allen Reedereien zu erheblichen Problemen in den Fahrplänen geführt hat. Geblieben ist zudem die grosse Planungsunsicherheit durch die bestehenden Abfertigungsprobleme der Binnenschifffahrt in den Seehäfen Rotterdam und Antwerpen.

Als Fazit ist es bemerkenswert, dass die Binnenschifffahrt trotz ungünstiger Umstände das Ergebnis des Vorjahres auch im 2022 erreichen konnte – und dieses war im langjährigen Vergleich eines der besten Resultate beim Containerumschlag per Schiff in den Rheinhäfen.

Flüssige Treib- und Brennstoffe

Im Jahr 2022 sind 1,66 Mio. t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber dem Umschlag von 2,33 Mio. t im Vorjahr stellt dies eine deutliche Abnahme um 29% dar. In den ersten drei Quartalen des Berichtsjahres musste eine stark negative Entwicklung von insgesamt -46% festgestellt werden. Das vierte Quartal konnte zwar eine Verbesserung aber keine wirkliche Trendumkehr bewirken.

Die Ursache lag im massiven Preisanstieg für Mineralölprodukte im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine. Der Import beschränkte sich daher auf ein Minimum und die Lager wurden stark abgebaut. Im 3. Quartal kam dann noch das Niedrigwasser dazu. Schiffe, die sonst mit Ladungen von 3'000 t in Muttenz und Birsfelden anlegten, konnten noch mit 500 – 900 t beladen werden.

Profitiert von dieser Entwicklung hat die einzig noch im Inland verbliebene Raffinerie, die stark ausgelastet war. Die Abfuhr des Schweröls als Reststoff geschieht per Schiff; hier stieg der Umschlag um gut 54% auf gegen 54'000 t.

Im 4. Quartal begann der Import durch die sinkenden Preise am Energiemarkt für raffinierte Mineralölprodukte wieder zu wachsen, wobei es noch zu verstärktem Auffüllen der Lagerbestände kam.

Die Hauptprodukte dieses Bereichs zeigen die Entwicklung exemplarisch. Die Gruppe Gas-, Dieselöl und leichtes Heizöl sank von 1,83 Mio. t auf 1,26 Mio. t und damit um nicht weniger als 31%. Im Bereich Motorbenzin und andere Leichtöle sank der Umschlag von 490'000 auf 415'000 t um 15%.

Auch 2022 lag der Anteil der Rheinschifffahrt am Importverkehr bei 52% unverändert gegenüber dem Vorjahr. Die Rheinschifffahrt und die Rheinhäfen werden die Landesversorgung im Energiebereich auch weiterhin gewährleisten.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel

Tiefe Zollansätze und sinkende Rohwarenpreise waren für eine Mengensteigerung bei den Gruppen Landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Nahrungs- und Futtermittel im 4. Quartal verantwortlich, sodass man mengenmässig von einem normalen Quartal sprechen kann. Gegenüber dem Vorjahr konnte das 4. Quartal gesamthaft um 15% resp. 24'500 t besser abschliessen, wobei das Vorjahr als eher schwaches Importjahr in den Büchern steht. Insgesamt konnte das Jahr 2022 mit rund 2,5% resp. 17'400 t leicht über dem Vorjahr abgeschlossen werden.

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr im 4. Quartal einem Plus von fast 63% was einer Menge von 32'000 t entspricht. In diesem Bereich waren die sinkenden Rohwarenpreise in Verbindung mit den tiefen Zollansätzen besonders spürbar.

Im Segment Nahrungs- und Futtermittel wurden im vierten Quartal insgesamt 101'414 t umgeschlagen, gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem leichten Rückgang von 6,8 %. Im Dezember gab es eine Steigerung zum Vorjahr, da dann noch von Verspätungen betroffene Mengen in Basel eingetroffen sind.

Die Erholung der Rohstoffpreise hält aktuell weiter an, so dass auch im Januar 2023 mit vermehrten Importen in die Schweiz gerechnet werden kann.

Übrige Güter

Saisonbedingt reduzieren sich jeweils im Winter die Aktivitäten der Baubranche und somit die Importe und Exporte der Produktgruppe *Steine, Erden und Baustoffe*. Aber aufgrund der sehr geringen Importe von nur 24'765 t im Dezember 2022, sogar weniger als die Niedrigwasser bedingten schwachen Importmengen im August 2022, wurden im 4. Quartal 2022 fast 25% oder 35'275 t weniger Baustoffe importiert als noch im 4. Quartal des Vorjahres. Im Gegensatz zu den Einfuhren waren die Ausfuhren von Baustoffen im 4. Quartal 2022, dank sehr favorabler Pegelstände, mit 79'498 t um mehr als 18'000 t grösser als im Quartalschnitt.

Es zeigt sich erneut wie wichtig stabile Frachtpreise und Pegelstände für diese Produktgruppe sind. Hohe Preisschwankungen führen sofort zu Rückgängen in den umgeschlagenen Mengen und können nicht so schnell wieder ausgeglichen werden. Global betrachtet hatten die hohen Energie- und Frachtkosten sowie das Niedrigwasser im Sommer 2022 als Folge, dass im gesamten Jahr 2022 die Einfuhrmengen insgesamt 15% oder 104'421 t sowie die Exporte um 19% oder 58'154 t geringer als im Jahr 2021 ausfielen.

Auch im 2022 hat sich die weltweite Nachfrage nach qualitativ hochfertigen Produkten «Made in Switzerland» aus *Eisen, Stahl und NE-Metallen*, wenn auch teilweise auf niedrigerem Niveau, bestätigt. Im 4. Quartal 2022 beliefen sich die Importe der Güter wie Stahlhalbzeug, Stahlbleche oder Aluminium auf 54'520 t. Ein klarer Rückgang im Vergleich zu den anderen Quartalen mit durchschnittlichen Einfuhren von 64'666 t. Im Jahresvergleich waren die Einfuhren jedoch mit einem Plus von 4,8% oder 11'846 t leicht höher als im Vorjahr. Auf das ganze Jahr gesehen wurden gesamthaft fast 269'000 t umgeschlagen. Dies entspricht einem Rückgang von 12,3% (37'651 t). Hauptsächlich werden weiterhin die Güter der Produktgruppe Eisen und Stahl und NE-Metalle per Container exportiert. Diese Produktgruppe kann also als Indikator für den Erfolg der Stahl und Aluminium verarbeitenden Industrie herangezogen werden.

Weniger Exporte aber mehr Importe kennzeichnet den Bereich *Chemische Erzeugnisse*. Der Importverkehr in dieser Sparte stieg bei knapp 154'000 t um 14% über den Vorjahreswert (135'020 t). Der Exportverkehr fiel dagegen um 26% auf knapp 40'000 t. Da die Schweizer Chemie hauptsächlich Grundstoffe einführt und diese zu Fertigprodukten verarbeitet, darf aus der Entwicklung geschlossen werden, dass die Unternehmen dieser Branche ihre Lager mit Grundstoffen auffüllen mussten.

Weitere Informationen auf www.port-of-switzerland.ch

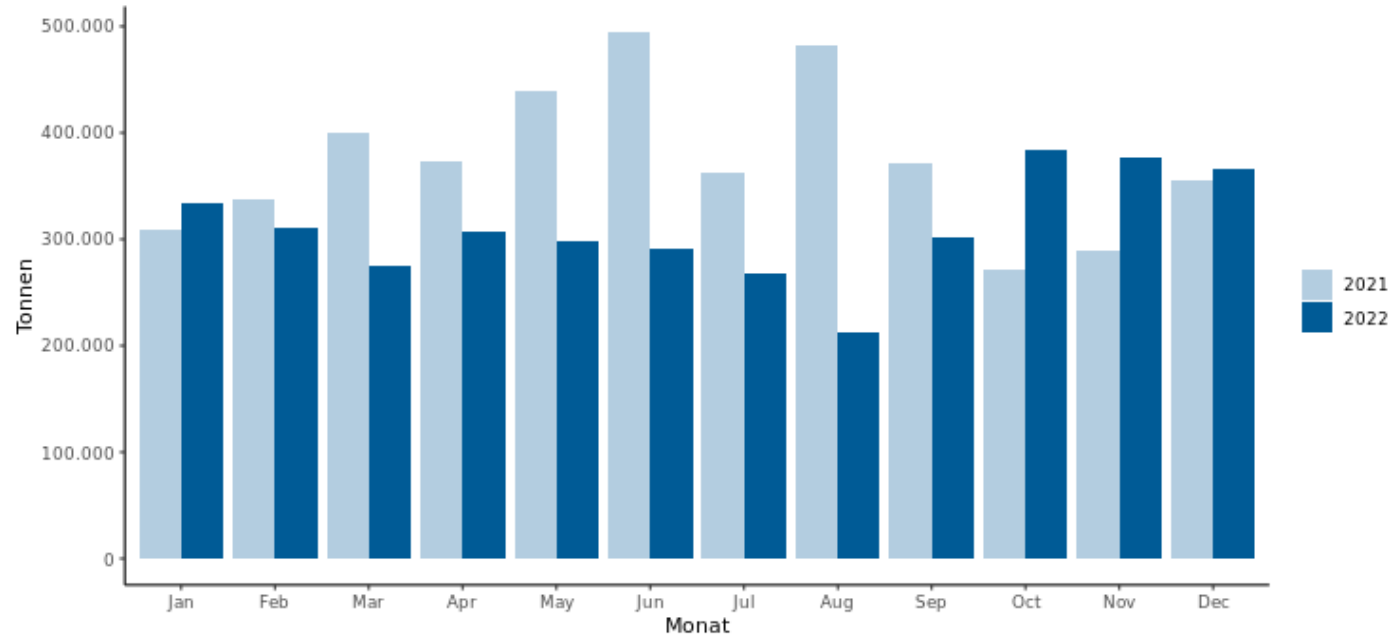
Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Kennzahlen			Nettogewicht	Umschlagsdatum											
			2022	> 01.2022	> 02.2022	> 03.2022	> 04.2022	> 05.2022	> 06.2022	> 07.2022	> 08.2022	> 09.2022	> 10.2022	> 11.2022	> 12.2022
Richtung	Code	EG Gruppe													
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	262,040	27,808	16,961	24,501	10,796	24,348	14,539	32,808	9,139	19,717	20,008	23,213	38,204
	1	Nahrungs- und Futtermittel	344,158	34,762	26,902	32,073	35,282	37,305	28,893	26,666	18,376	25,819	23,648	25,966	28,467
	2	Feste, mineralische Brennstoffe	16,321	–	–	–	–	–	–	–	1,786	2,350	5,536	3,641	3,008
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	1,660,115	168,302	121,651	90,474	132,046	102,980	108,753	93,269	83,301	137,584	196,345	204,083	221,327
	4	Erze und Metallabfälle	57,736	4,478	6,048	4,768	7,279	1,597	10,225	1,461	7,241	6,475	4,729	2,200	1,233
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	258,664	25,871	27,242	15,415	30,322	24,153	29,109	20,148	14,248	17,639	22,778	19,175	12,567
	6	Steine, Erden, Baustoffe	592,731	31,166	63,638	62,656	45,006	59,678	52,528	50,556	37,218	48,472	61,642	55,406	24,765
	7	Düngemittel	83,620	4,382	10,056	7,566	5,212	5,167	6,411	6,658	8,445	11,092	10,637	6,061	1,933
	8	Chemische Erzeugnisse	153,727	13,927	12,273	11,369	13,376	14,168	14,383	14,101	12,939	11,544	12,519	10,131	12,998
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	296,453	23,454	25,689	26,391	27,125	28,499	26,913	22,570	19,641	21,742	26,529	26,262	21,636
	Summen		3,725,565	334,150	310,459	275,214	306,444	297,894	291,753	268,236	212,333	302,434	384,370	376,138	366,139
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	25,980	3,313	1,413	3,309	8,514	4,387	1,518	1,385	5	314	361	130	1,331
	1	Nahrungs- und Futtermittel	100,738	6,533	7,428	6,722	9,099	12,607	10,947	8,884	5,439	9,747	7,382	7,392	8,559
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	53,965	8,795	5,883	5,002	2,382	4,075	3,102	1,671	975	2,256	2,607	3,776	13,440
	4	Erze und Metallabfälle	121,333	10,142	10,003	14,922	11,171	12,922	11,793	6,590	4,768	12,769	9,597	6,440	10,215
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	10,258	337	519	3,121	655	763	542	379	182	441	365	2,639	315
	6	Steine, Erden, Baustoffe	245,131	22,466	27,329	14,617	16,018	37,186	15,783	16,101	1,307	14,826	22,927	34,394	22,177
	7	Düngemittel	5	–	–	–	–	–	–	5	–	–	–	–	–
	8	Chemische Erzeugnisse	39,919	3,827	3,903	3,752	4,162	3,687	5,467	2,695	1,806	2,394	2,443	2,481	3,300
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	280,303	24,587	29,369	26,000	30,174	22,392	23,067	18,690	10,057	16,441	23,317	30,760	25,450
	Summen		877,632	79,998	85,848	77,445	82,175	98,020	72,220	56,401	24,541	59,188	68,998	88,013	84,785
Summen			4,603,197	414,148	396,307	352,659	388,619	395,914	363,973	324,637	236,874	361,622	453,368	464,151	450,924

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

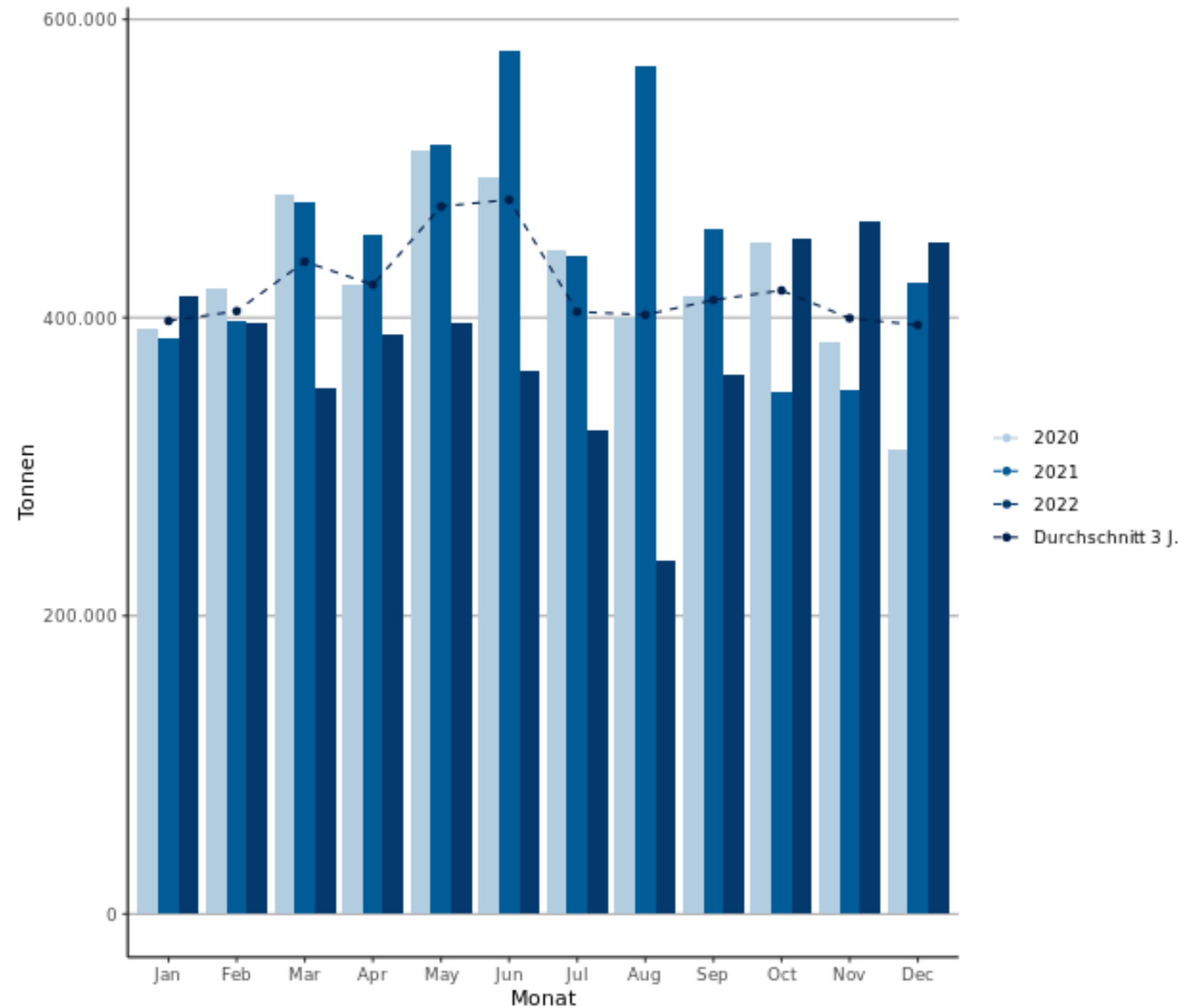
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Zufuhr 2021 und 2022



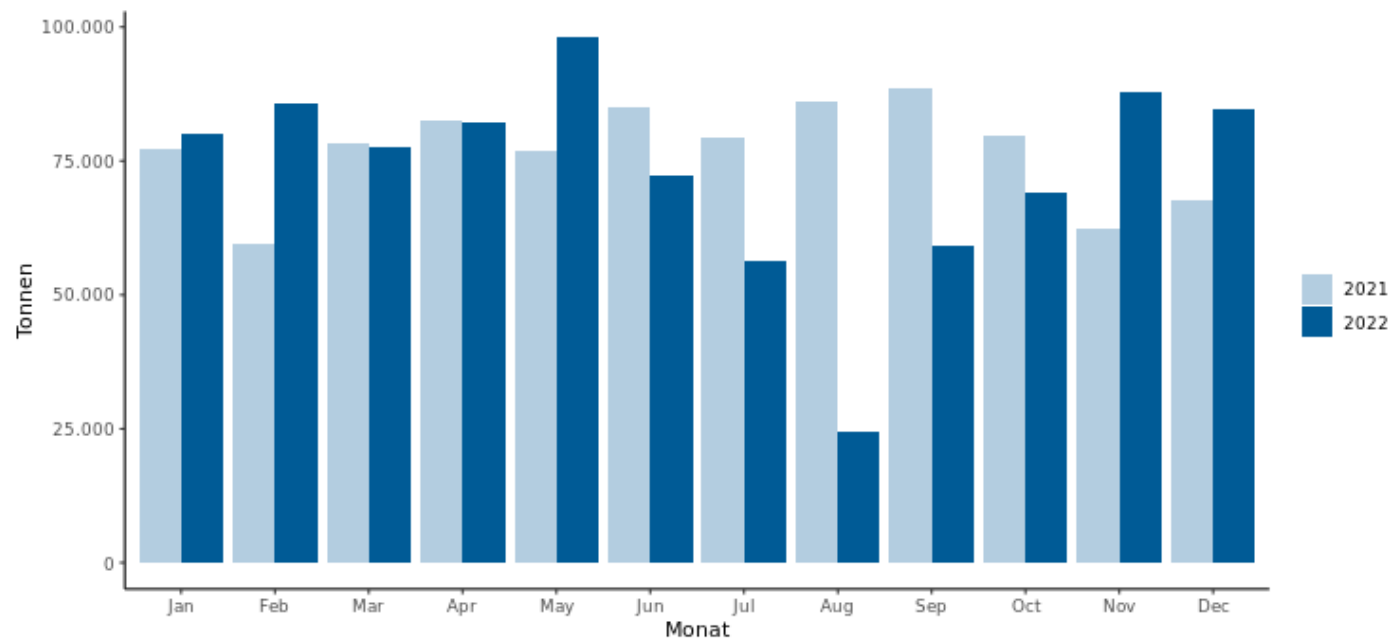
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2020-2022)



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Abfuhr 2021 und 2022



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
				Monat Vorjahr	Monat aktuelles Jahr	% Diff	2021	2022	% Diff Jahr
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		17,960	38,204	112.7	207,691	262,040	26.2
	1	Nahrungs- und Futtermittel		23,794	28,467	19.6	385,382	344,158	-10.7
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		–	3,008	0.0	18,601	16,321	-12.3
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		201,275	221,327	10.0	2,332,819	1,660,115	-28.8
	4	Erze und Metallabfälle		191	1,233	544.8	69,829	57,736	-17.3
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		13,538	12,567	-7.2	246,818	258,664	4.8
	6	Steine, Erden, Baustoffe		50,089	24,765	-50.6	697,152	592,731	-15.0
	7	Düngemittel		13,203	1,933	-85.4	124,208	83,620	-32.7
	8	Chemische Erzeugnisse		12,889	12,998	0.8	135,019	153,727	13.9
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		22,729	21,636	-4.8	267,110	296,453	11.0
	Summen			355,668	366,139	2.9	4,484,631	3,725,565	-16.9
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		2,759	1,331	-51.7	34,017	25,980	-23.6
	1	Nahrungs- und Futtermittel		7,891	8,559	8.5	88,425	100,738	13.9
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		6,340	13,440	112.0	34,994	53,965	54.2
	4	Erze und Metallabfälle		13,468	10,215	-24.2	88,580	121,333	37.0
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		2,362	315	-86.7	59,755	10,258	-82.8
	6	Steine, Erden, Baustoffe		7,102	22,177	212.3	303,285	245,131	-19.2
	7	Düngemittel		–	–	0.0	51	5	-89.3
	8	Chemische Erzeugnisse		4,254	3,300	-22.4	54,190	39,919	-26.3
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		23,419	25,450	8.7	259,337	280,303	8.1
	Summen			67,596	84,785	25.4	922,635	877,632	-4.9
Summen				423,264	450,924	6.5	5,407,266	4,603,197	-14.9

Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.
Gütergruppen ohne Umschläge werden nicht angezeigt.

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

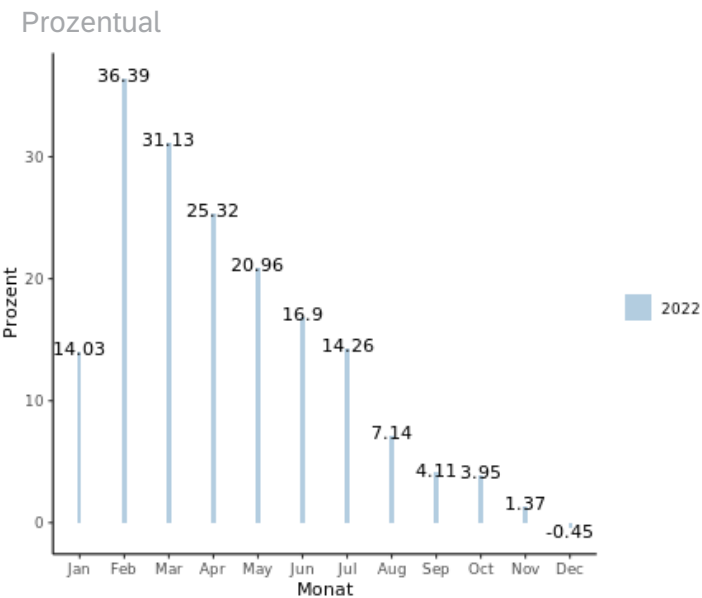
Kennzahlen	Monat Vorjahr	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
		Monat aktuelles Jahr	% Diff	2021	2022	% Diff Jahr	
Bez. Hafenteil							
Auhafen	149,878	151,397	1.0	1,727,138	1,314,235	-23.9	
Birsfelden	137,364	153,612	11.8	1,880,677	1,561,239	-17.0	
Kleinhüningen	113,902	123,622	8.5	1,487,477	1,452,054	-2.4	
Übrige *	22,119	22,293	0.8	311,974	275,669	-11.6	
Summen	423,264	450,924	6.5	5,407,266	4,603,197	-14.9	

* Beinhaltet die Hafenteile St. Johann (fallweise), Kesslergrube (fallweise) und Kaiseraugst.
 Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.

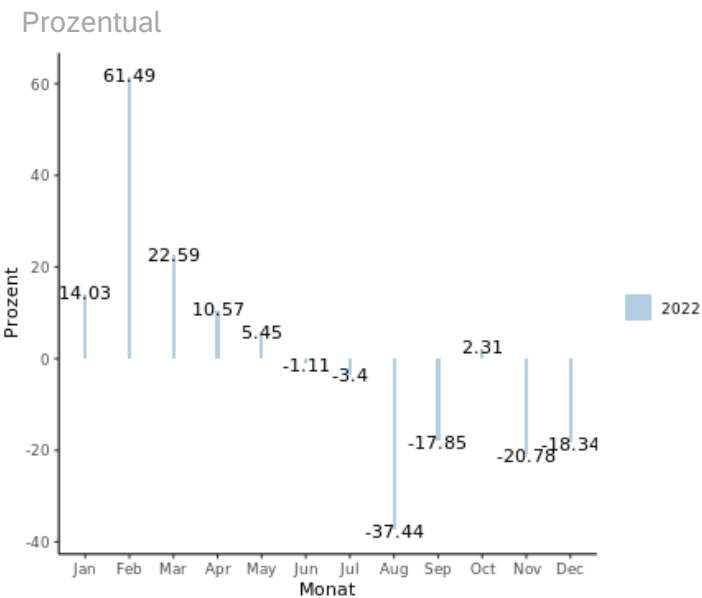
Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

Umschlagsdatum	Richtung			Zufuhr			Abfuhr			Total			Umschlagsdatum	Kennzahlen		
	Voll / Leer			Leer			Voll			Leer				Voll		
	Kennzahlen			C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU		C20	C40	TEU
> 01.2022	95	774	1,643	1,121	1,362	3,845	711	452	1,615	380	1,498	3,376	> 01.2022	2,307	4,086	10,479
> 02.2022	187	1,074	2,335	1,251	1,471	4,193	1,143	856	2,855	306	1,767	3,840	> 02.2022	2,887	5,168	13,223
> 03.2022	204	1,098	2,400	1,657	1,344	4,345	1,016	821	2,658	362	1,680	3,722	> 03.2022	3,239	4,943	13,125
> 04.2022	199	1,092	2,383	1,399	1,433	4,265	381	257	895	471	2,112	4,695	> 04.2022	2,450	4,894	12,238
> 05.2022	322	1,012	2,346	1,320	1,487	4,294	516	124	764	647	1,781	4,209	> 05.2022	2,805	4,404	11,613
> 06.2022	324	823	1,970	1,159	1,419	3,997	643	133	909	556	1,875	4,306	> 06.2022	2,682	4,250	11,182
> 07.2022	155	650	1,455	986	1,207	3,400	508	118	744	425	1,422	3,269	> 07.2022	2,074	3,397	8,868
> 08.2022	67	778	1,623	841	959	2,759	594	86	766	206	853	1,912	> 08.2022	1,708	2,676	7,060
> 09.2022	99	759	1,617	1,107	1,166	3,439	680	185	1,050	284	1,439	3,162	> 09.2022	2,170	3,549	9,268
> 10.2022	131	471	1,073	1,321	1,387	4,095	971	99	1,169	274	1,408	3,090	> 10.2022	2,697	3,365	9,427
> 11.2022	42	577	1,196	1,172	1,321	3,814	1,115	211	1,537	301	1,312	2,925	> 11.2022	2,630	3,421	9,472
> 12.2022	60	467	994	937	1,297	3,531	815	309	1,433	297	1,630	3,557	> 12.2022	2,109	3,703	9,515
^ 2022	1,885	9,575	21,035	14,271	15,853	45,977	9,093	3,651	16,395	4,509	18,777	42,063	^ 2022	29,758	47,856	125,470

Veränderung Vorjahr kumuliert



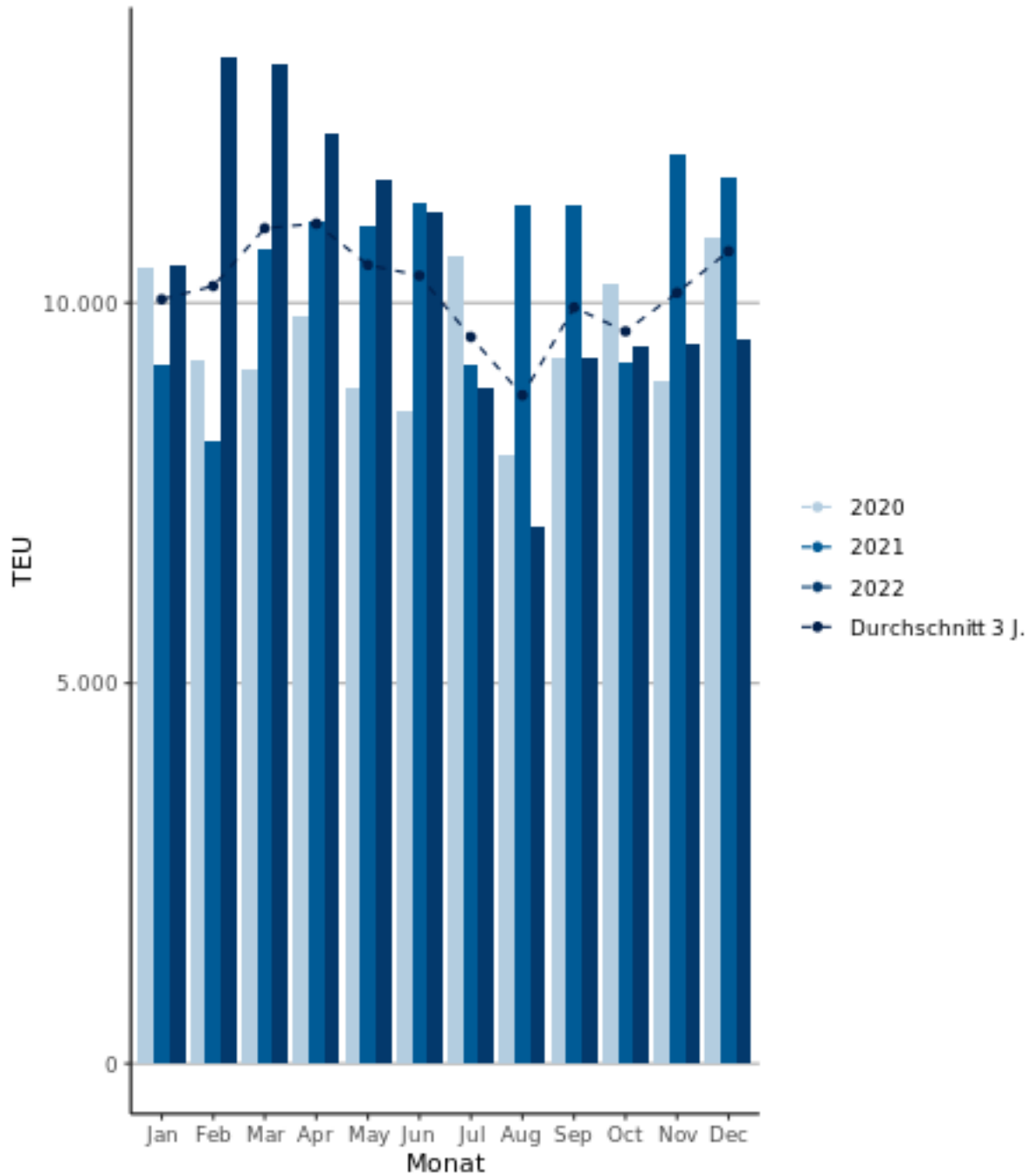
Veränderung Monat Vorjahr



Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

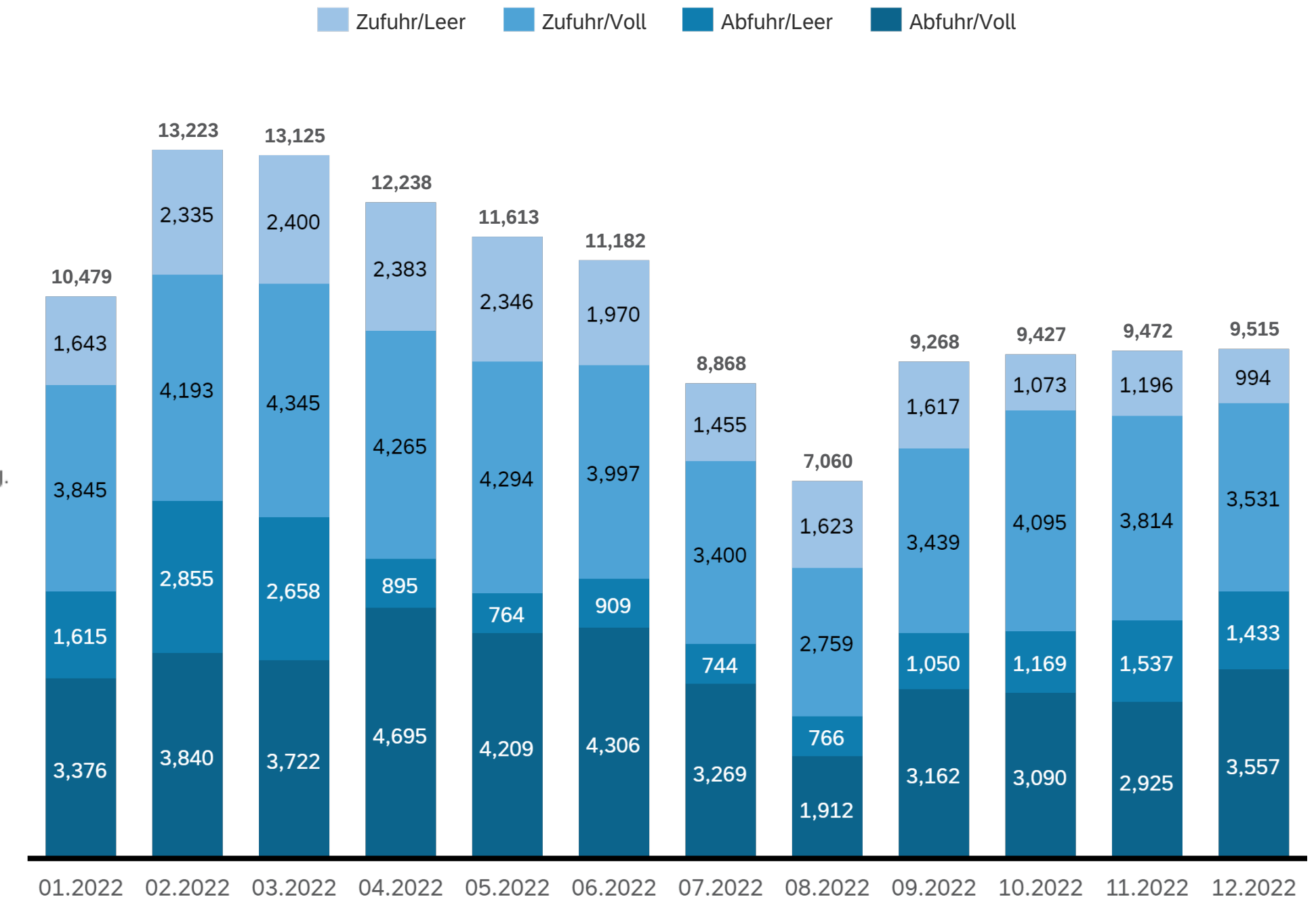
Wasserseitiger Containerumschlag

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2020-2022)



Wasserseitiger Containerumschlag

Sortiert 1. nach Zufuhr/Abfuhr - 2. nach beladen/leer



Umgeschlagene Waren in Tonnen

Pos.	Warengattung	Kennzahlen	Nettogewicht		Summen
		Richtung	Zufuhr	Abfuhr	
011	Weizen		33,023	–	33,023
015	Mais		4,362	–	4,362
016	Reis		166	–	166
035	Sonstige frische Früchte		409	8	417
039	Frisches und gefrorenes Gemüse		88	–	88
055	Sonstiges Rohholz		23	1,313	1,337
057	Brennholz, Holzkohle, Kork Holz- und Korkabfälle		11	–	11
092	Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert		–	10	10
099	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe, nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier)		122	–	122
111	Rohzucker		1,551	–	1,551
112	Raffinierter Zucker		–	2	2
115	Zuckerwaren		151	192	342
121	Most und Wein aus Weintrauben		418	7	425
122	Bier		62	–	62
125	Sonstige alkoholische Getränke		100	–	100
128	Alkoholfreie Getränke		115	36	151
131	Kaffee		1,961	2,974	4,935
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse		21	1,775	1,796
133	Tee und Gewürze		112	–	112
134	Rohtabak und Tabakwaren		105	608	714
136	Honig		1,139	48	1,187
139	Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert		620	881	1,501
141	Fleisch, frisch oder gefroren		120	–	120
142	Fische, Schalen- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert		615	–	615
143	Frische Milch und Sahne		–	22	22
144	Andere Milcherzeugnisse		34	1,775	1,809
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräucher Fleischkonserven und andere Fleischwaren		22	–	22
148	Fisch- und Weichtiererzeugnisse aller Art		220	–	220
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)		73	170	242
164	Getrocknetes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse		512	32	544
165	Getrocknete Hülsenfrüchte		19	–	19
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse		257	–	257
171	Stroh und Heu		27	–	27
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung		12,394	–	12,394
179	Sonstige Futtermittel einschl. Nahrungsmittelabfälle		4,259	37	4,297
181	Ölsaaten und Ölfrüchte		72	–	72
182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)		3,490	–	3,490
221	Braunkohle		3,008	–	3,008
310	Rohes Erdöl		–	5	5
321	Motorbenzin und andere Leichtöle		34,424	4,502	38,925
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff		2,464	–	2,464
325	Gas-, Dieselöl und leichtes Heizöl		184,355	–	184,355
327	Schweres Heizöl		–	6,077	6,077
341	Schmieröle und Fette		–	309	309
343	Bitumen und bituminöse Gemische		–	2,547	2,547
349	Mineralölerzeugnisse, nicht spezifiziert		85	–	85
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung		1,233	9,164	10,397
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung		–	1,051	1,051
515	Rohstahl		166	–	166
522	Stahlhalbzeug		3,248	–	3,248
531	Stab- und Formstahl		23	23	46
541	Stahlbleche und Breitflachstahl		2,998	26	3,024
544	Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet, Weissband, Weissblech		–	227	227
551	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke aus Stahl, aus Gusseisen		62	1	63
552	Rohe Giessereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Stahl, aus Gusseisen		80	–	80
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen		5,495	26	5,521
563	Blei und Bleilegierungen		139	–	139
568	NE-Metallhalbzeug		355	12	367
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies		20,845	–	20,845
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden		210	–	210
621	Stein- und Salinensalz		26	–	26
631	Findlinge, Schotter und andere zerkleinerte Steine		2,772	2,677	5,448
632	Marmor, Granit und andere Naturwerkstein Naturwerksteine, Schiefer		341	–	341
639	Sonstige Rohmineralien		–	19,490	19,490
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen		548	10	558
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		23	–	23
724	Stickstoffdüngemittel		980	–	980
729	Mischdünger und andere chemische aufbereitete Düngemittel		953	–	953
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)		10,000	867	10,866
839	Peche, Teere, Teeröle u. ä. Destillationserzeugnisse		94	–	94
891	Kunststoffe		1,887	949	2,837
892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe		32	79	111
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel		779	1,172	1,950
895	Stärke und Kleber		20	–	20
896	Sonstige chemische Erzeugnisse		186	234	419
910	Fahrzeuge		289	446	735
931	Elektrotechnische Erzeugnisse		1,535	1,308	2,843
939	Sonstige Maschinen, nicht spezifiziert (einschl. Fahrzeugmotoren)		573	4,191	4,763
941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall		38	48	86
949	EBM-Waren		1,561	200	1,761
951	Glas		173	–	173
952	Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren		65	104	169
962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel		336	6,051	6,386
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel		639	23	661
971	Kautschukwaren		129	640	769
972	Papier und Pappe		69	142	211
973	Papier- und Pappwaren		260	34	295
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art		1,992	38	2,031
976	Holz- und Korkwaren		149	177	327
979	Sonstige Fertigwaren		4,221	953	5,174
991	Gebrauchte Verpackungen		9,140	10,023	19,163
992	Geräte von Bauunternehmen, Zirkusgut u.ä.		27	–	27
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind		439	1,073	1,512
Summen			366,139	84,785	450,924